Vergleichende Statistik aller in den Jahren 1962 und 1972 in der I. UFK Maistraße behandelten Carcinomfälle.

Heidemarie Richter

1980

Aus der Strahlenabteilung (Priv.Doz.Dr.H.Lochmüller)
der I. Frauenklinik der Universität München Maistraße
(Direktor: Prof.Dr.J.Zander).

Vergleichende Statistik aller in den Jahren 1962 und 1972 in der I. UFK Maistraße behandelten Carcinomfälle.

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde in der gesamten Medizin
an der Ludwig Maximilians-Universität zu
München

vorgelegt von

Heidemarie Richter

aus

München

1980

Mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität München

Berichterstatter: Priv.Doz.Dr.H.Lochmüller
Mitberichterstatter: Prof.Dr.J.Zander
Dekan: Prof.Dr.W.Spann

Tag der mündlichen Prüfung: 14.11.80

UNIV. LEIDEN BIBL.

Vergleichende Statistik

aller in den Jahren 1962 und 1972 in der I.UFK München, Maistraße behandelten Carcinomfälle

Als Vorlage diente der Statistische Erhebungsbogen der I.UFK München.

Verglichen wurden:

1) Die Häufigkeit der einzelnen Carcinome nach Stadien getrennt
2) das Alter der Patientinnen bei der Erstbehandlung
2a) das Alter bei der Erstbehandlung nach Stadien unterteilt
3) die primäre Therapie, d.h. ob auswärts behandelt, primär in der I.UFK München oder auswärts vorbehandelt und in der I.UFK weiterbehandelt
4) die Art der Gesamttherapie
4a) prozentuale Gegenüberstellung der Gesamttherapie
5) der jeweilige Lokalbefund nach Beendigung der Therapie

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41548314_0011

V o r g e h e n

Die Krankenblätter aller im Jahre 1972 in der I.Frauenklinik der Universität München, Maistraße (im Folgenden I.UFK abgekürzt) behandelten Patientinnen wurden nach einzelnen Kriterien aufgeschlüsselt. Die Einzeldaten wurden in die grünen Erhebungsbögen der statistischen Abteilung der I.UFK eingetragen. Als Grundlage diente das von Lochmüller und Dobmeier erstellte Schlüsselverzeichnis.

Nach Ausfüllen der verschlüsselten statistischen Erhebungsbögen wurden diese auf Lochkarten der Firma IBM übertragen und dann maschinell mit einer Sortiermaschine der Firma IBM aussortiert. Dabei dienten als Aussortierkriterien die auf der vorhergehenden Seite aufgeführten Punkte, wobei in Carcinomstadien getrennt aussortiert wurde.

Die Ergebnisse des Jahres 1972 wurden den Ergebnissen aus dem Jahr 1962 gegenübergestellt. Die statistischen Erhebungsbögen des Jahres 1962 waren bereits als Lochkarten vorhanden. Die Lochkarten wurden wieder nach den für 1972 geltenden Gesichtspunkten auf der Sortiermaschine der Firma IBM maschinell aussortiert und nach Stadien getrennt. Die einzelnen Kriterien der beiden Jahrgänge (1962 und 1972) wurden nach Stadien getrennt einander in Tabellen gegenübergestellt.

Da sowohl im Jahre 1962 als auch im Jahre 1972 nur ein Tubencarcinom in der I.UFK behandelt wurde, wird die Gegenüberstellung gesondert vorgenommen.

Carcinome, die unter "sonstige" fielen, wie z.B. Darm- oder Blasencarcinome wurden lediglich in der Übersicht aller im der I.UFK München behandelten Carcinome angegeben.

Eine Abbildung des statistischen Erhebungsbogens befindet sich auf Seite 37.

Beim Vergleich der Zahlen der in der I.UFK behandelten Carcinompatientinnen der Jahre 1962 und 1972 fällt ein deutlicher Rückgang der Fallzahl auf.

So nahm das Vaginalcarcinom im Vergleich von 1962 zu 1972 um 18,18% ab, das Collumcarcinom sogar um 41,84%, das Corpuscarcinom um 12,64% und das Ovarialcarcinom um 25,74%. Konstant verhielt sich die Anzahl der Patientinnen mit Tubencarcinom.

Lediglich die behandelten Vulvacarcinom-Fälle sowie die behandelten Mammacarcinom-Fälle nahmen zu. Das Vulvacarcinom um 75% und das Mammacarcinom um 18,61%.

Die größte zahlenmäßige Abnahme zeigte sich beim Collumcarcinom Stadium 3 um 131 Fälle von 230 auf 99 und im Stadium 2 um 78 Fälle von 190 auf 112. In beiden Jahrgängen stellte das Collumcarcinom den größten Anteil aller behandelten Fälle; 1962 betrug der Anteil 57,20% = 576 Fälle, 1972 waren es 45,83% = 335 Fälle.

Prozentual gesehen nahmen Vulvacarcinom sowie Corpuscarcinom und Mammacarcinom zu, während das Collumcarcinom sowohl zahlenmäßig als auch prozentual abnahm.

Beim Altersvergleich der Patientinnen bei Erstbehandlung ist beim Vulva- und Vaginalcarcinom eine Altersverschiebung feststellbar, wobei sich beim Vulvacarcinom die Spitze von den 60-69jährigen im Jahre 1962 zu den 70-79jährigen im Jahre 1972 verlagert. Beim Vaginalcarcinom ist 1962 sowohl bei den 50-59jährigen als auch bei den 60-69jährigen die größte Fallzahl anzutreffen, während 1972 allein die Gruppe der 60-69jährigen die Spitze bildet.

Der höchste Anteil der Collumcarcinom-Patientinnen lag 1962 bei den 50-59jähringen und hat sich 1972 auf die 60-69jährigen verlagert.

Beim Corpuscarcinom lag sowohl 1962 als auch 1972 die Spitze bei den 60-69jährigen.

Das Ovarialcarcinom hatte anteilsmäßig seine höchste Rate bei den 40-49jährigen Patientinnen im Jahre 1962, während der höchste Anteil im Jahre 1972 bei den 50-59jährigen liegt.

Bei den Patientinnen mit Mammacarcinom trat keine Altersverschiebung auf. In beiden Jahrgängen stellte die Gruppe der 50-59jährigen die Spitze dar.

Die jüngsten Patientinnen waren in beiden Jahren in der Gruppe der Ovarialcarcinome, nämlich 1962 in der Gruppe der 10-19jährigen und 1972 in der Gruppe der 20-29jährigen.

Die älteste Patientin in der Altersgruppe der 90-99jährigen war 1962 an Collumcarcinom erkrankt. Eine genaue Aufschlüsselung ist aus Tabelle IV zu ersehen mit Unterteilung nach Stadien.

Aus Tabelle VI ist zu ersehen, daß die meisten Patientinnen bei allen Carcinomarten außer Mamma-Tumoren primär in der I.UFK behandelt wurden. Aus Tabelle VII wird die Gesamttherapie ersichtlich.

Die meisten Patientinnen mit Vulvacarcinom wurden operiert und nachbestrahlt; beim Vaginalcarcinom war die Strahlentherapie vorherrschend.

Beim Collumcarcinom und Corpuscarcinom wurde am häufigsten die Strahlentherapie angewandt. Beim Ovarialcarcinom und beim Mammacarcinom bestand die Gesamttherapie am häufigsten aus Operation und Nachbestrahlung. In der einen Tabelle zu Punkt "Gesamttherapie" wird nach Stadien getrennt, während der anderen Tabelle die prozentuale Gegenüberstellung der Gesamttherapie nach Stadien getrennt zugrundeliegt.
Der Vergleich der Angaben über den Lokalbefund in den Jahren 1962 und 1972 ist ebenfalls annähernd gleich.
Meist lokale Besserung oder Rückbildung. Es ist lediglich auffallend, daß 1972 wesentlich seltener eine zweite Serie vorgesehen war.

Die Gesamtzahl aller behandelten Carcinomfälle betrug

im Jahre 1962 1007

1972 731

Das bedeutet eine Differenz von minus 276 Fällen oder eine prozentuale Abnahme von 27,41%.

Im Einzelnen:

	1962		1972	
	Fälle	%	Fälle	%
Vulva Ca	24	2,39	42	5,75
Vaginal Ca	22	2,19	18	2,47
Collum Ca	576	57,20	335	45,83
Corpus Ca	215	21,36	188	25,72
Tuben Ca	1	0,10	1	0,14
Ovarial Ca	101	10,03	75	10,26
Mamma Ca	43	4,28	51	6,98
Sonstige	25	2,49	21	2,88
	1007	100%	731	100%

Aus Tabelle 1 wird ersichtlich, daß sich Vaginal Carcinom sowie Tuben Carcinom relativ konstant verhalten, das heißt, weder zahlenmäßig noch prozentual zeigen sich Unterschiede in beiden Jahrgängen.

Das Collum Carcinom zeigt eine deutliche zahlenmäßige und prozentuale Abnahme, bildet allerdings - sowohl 1962 als auch 1972 - in der Gesamtheit der Carcinome immer noch die größte Gruppe.

Eine leichte zahlenmäßige und prozentuale Zunahme zeigt das Vulva Carcinom sowie das Mamma Carzinom.

Das Ovarial Carcinom ist zahlenmäßig rückläufig; allerdings verzeichnet es im Jahre 1972 einen leichten prozentualen Anstieg um 0,23%.

Ebenso verhält sich das Corpus Carcinom mit seiner rückläufigen Zahl und dem prozentualen Anstieg um 4,36% im Jahr 1972 verglichen mit 1962.

1.) Vergleich der Häufigkeit der einzelnen Carcinome nach Stadien getrennt:

Stadium	VulvaCa 62	VulvaCa 72	VaginalCa 62	VaginalCa 72	CollumCa 62	CollumCa 72	CorpusCa 62	CorpusCa 72
0	1	9	1	1	21	36	2	3
1	8	13	5	5	83	54	114	110
2	7	4	3	2	190	112	23	34
3	7	8	7	3	230	99	22	15
4	1	-	4	3	11	6	1	4
Primäre Recidive	-	6	-	2	12	26	8	16
Sarkome od.Kontr.	-	2	2	2	29	2	45	6
Summe:	24	42	22	18	576	335	215	188
	Zunahme um 75%		Abnahme um 18,19%		Abnahme um 41,85		Abnahme um 12,56	

tadium	TubenCa 62	TubenCa 72	OvarialCa 62	OvarialCa 72	MammaCa 62	MammaCa 72
0	-	-	-	-	-	-
1	-	-	7	19	2	21
2	-	-	3	12	2	17
3	-	-	11	11	7	2
4	-	-	36	19	-	3
rimäre ecidive	-	-	7	9	2	3
arkome d.Kontr.	1	1	37	5	30	5
umme:	1	1	101	75	43	51
			Abnahme um 25,75%		Zunahme um 18,61%	

Bei der Unterteilung nach Stadien fällt auf, daß das Vulva Carcinom am häufigstem in Stadium I sowohl 1962 als auch 1972 auftrat.

Das Vaginal Carcinom war 1962 im Stadium III am häufigsten, während es 1972 am häufigsten im Stadium I auftrat.

Das Collum Carcinom hatte im Jahre 1962 eine Spitze im Stadium III mit 230 Fällen, dicht gefolgt vom Stadium II mit 190 Fällen. Im Jahr 1972 verschiebt sich diese Spitze ins Stadium II, wobei allerdings Stadium III mit 99 Fällen die zweitstärkste Gruppe des Collum Carcinom bildet.

Beim Corpus Carcinom fällt auf, daß es sowohl 1962 als auch 1972 am häufigsten in Stadium I vorkommt.

Beim Ovarial Carcinom befanden sich 1962 die meisten Patientinnen in Stadium IV, wenn man einmal von der Gruppe der Sarkome oder Kontrollfälle absieht. 1972 ergibt sich nun insofern eine Veränderung, als nämlich 2 Stadien zahlenmäßig gleich sind, nämlich Stadium I und IV.

Das Mamma Carcinom ist insofern schwer vergleichbar, als sich hier im Jahr 1962 das Hauptkontingent der Fälle in der Gruppe Sarkome oder Kontrollfälle befindet, während 1972 die meisten der Patientinnen sich im Stadium I befanden.

Bei allen Carcinomarten wird aus dieser Tabelle ein Anwachsen der primären Rezidive erkennbar.

2) Vergleich des Alters der Patientinnen bei der Erstbehandlung

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluß über die altersmäßige Verteilung der Carcinome bei Erstbehandlung. Die Ergebnisse der Jahre 1962 und 1972 wurden dabei gegenübergestellt. Eine Einteilung in Stadien wurde dabei zunächst nicht vorgenommen. Jede Altersgruppe umfaßt einen Zeitraum von 10 Jahren.

Vergleich des Alters der Patientinnen bei Erstbehandlung

Alter in Jahren	Vulvacarcinom 62	72	Vaginal-carcinom 62	72	Cellumca. 62	72	Corpusca. 62	72
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 29	-	1	-	-	6	5	-	-
30 - 39	-	-	-	-	71	35	4	1
40 - 49	-	2	4	3	168	71	24	18
50 - 59	7	11	6	5	183	85	74	40
60 - 69	11	9	6	7	110	87	75	76
70 - 79	4	13	4	2	30	47	27	45
80 - 89	2	6	2	1	6	5	8	8
90 - 99	-	-	-	-	-	-	1	-
Summe:	24	42	22	18	574+	335	213+	188

+ bei 2 Patientinnen Ø Angab

Alter in Jahren	Tubencarcinom		Ovarialcarcinom		Mammacarcinom	
	62	72	62	72	62	72
10 - 19			1	-	-	-
20 - 29			1	2	1	-
30 - 39			6	6	4	3
40 - 49			30	18	8	12
50 - 59		1	31	21	18	17
60 - 69			23	19	4	11
70 - 79			9	8	7	7
80 - 89	1		-	1	1	1
90 - 99			-	-	-	-
Summe:	1	1	101	75	43	51

Beim Vergleich des Alters der Patientinnen bei der Erstbehandlung fällt folgendes auf:

Das Vulvacarcinom hatte seine altersmäßige Spitze im Jahr 1962 in der Gruppe der 60- bis 69jährigen, während 1972 die Gruppe der 70- bis 79jährigen die stärkste ist.

Beim Vaginalcarcinom war 1962 die Gruppe der 50- bis 59-jährigen und 60- bis 69jährigen am stärksten betroffen, während 1972 die 60- bis 69jährigen am meisten betroffen waren.

Beim Collumcarcinom waren 1962 die meisten Patientinnen in der Gruppe der 50- bis 59jährigen zu finden, 1972 dagegen in der Gruppe der 60- bis 69jährigen, dicht gefolgt von der Gruppe der 50- bis 59jährigen.

Beim Corpuscarcinom waren sowohl 1962 als auch 1972 die meisten Fälle in der Gruppe der 60- bis 69jährigem anzutreffen, wobei aber gesagt werden muß, daß die zweitstärkste Gruppe 1962 die 50- bis 59jährigen waren und 1972 die Gruppe der 70- bis 79jährigen.

Im Jahre 1962 und 1972 waren beim Ovarialcarcinom die meisten Patientinnen in der Altersgruppe der 50- bis 59jährigen anzutreffen.

Das Mammacarcinom hatte sowohl 1962 als auch 1972 seine altersmäßige Spitze in der Gruppe der 50- bis 59jährigem.

Die Patientin des 1962 in der I.UFK behandelten Tubencarcinoms war in der Gruppe der 80- bis 89jährigem. 1972 war die einzige Patientin mit Tubencarcinom, die in der I.UFK behandelt wurde, in der Altersgruppe der 50- bis 59jährigen.

Vergleich des Alters bei der Erstbehandlung,

unterteilt nach Stadien.

Es wurden die Jahre 1962 und 1972 gegenübergestellt, wobei die einzelnen Carcinome nach Stadien unterteilt sind.
Verglichen wurde das Alter bei Erstbehandlung.
Jede Altersgruppe umfaßt einen Zeitraum von 10 Jahrem.

er	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Pr. R.		Sa / Ko	
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
	Fälle													
	Vulva Ca													
-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-49	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-59	1	5	3	3	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
-69	-	1	3	2	3	-	4	2	1	-	-	3	-	1
-79	-	2	1	4	-	1	3	4	-	-	-	2	-	-
-89	-	1	1	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
-99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vaginal Ca													
-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-49	1	-	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
-59	-	-	2	1	1	-	1	1	1	1	-	2	1	-
-69	-	-	1	1	1	2	3	-	1	2	-	-	-	2
-79	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
-89	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
-99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Alter	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Pr. R.		Sa / Ko	
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
	Collum Ca													
10-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	1	1	2	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-
30-39	4	5	14	8	26	13	17	6	-	-	1	3	9	-
40-49	10	12	28	17	55	27	58	11	4	-	6	4	7	-
50-59	4	7	20	8	61	34	85	24	2	3	5	8	6	1
60-69	2	8	17	15	32	19	52	35	3	2	-	7	4	1
70-79	-	3	2	5	10	13	15	21	2	1	-	4	1	-
80-89	-	-	-	1	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-
90-99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 ohne Ang.

	Corpus Ca													
10-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30-39	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1
40-49	-	-	7	7	4	3	3	6	-	-	3	2	4	-
50-59	-	-	37	27	6	8	5	1	-	1	4	3	22	-
60-69	-	3	43	50	11	8	7	5	-	2	-	4	14	4
70-79	2	-	19	21	2	13	4	3	1	1	1	6	1	1
80-89	-	-	6	5	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-
90-91	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 ohne Ang.

	Ovarial Ca													
10-19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
20-29	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
30-39	-	-	-	2	-	2	-	2	3	-	-	-	3	-
40-49	-	-	-	5	2	5	2	3	14	3	2	2	10	-
50-59	-	-	6	4	-	3	1	2	6	6	4	5	14	1
60-69	-	-	-	6	1	2	7	2	7	6	1	1	7	2
70-79	-	-	1	2	-	-	1	1	5	3	-	1	2	1
80-89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
90-99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Pr. R.		Sa / Ko	
62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
Mamma Ca													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4	1
-	-	1	3	-	5	2	1	-	2	-	1	5	-
-	-	1	8	1	3	1	1	-	1	1	2	14	2
-	-	-	4	-	6	1	-	-	-	-	-	3	1
-	-	-	4	1	2	3	-	-	-	1	-	2	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Tabelle auf dem nächsten Blatt bringt eine vergleichende Übersicht der Altersstufen und Stadien bei den einzelnem Carcinomen.

Bei Corpus- und Collum-Ca. fehlen von zwei Patientinnen die Angaben (bei den vier Patientinnen handelt es sich um solche aus der Gruppe der Sarkome oder Kontrollfälle).

er	Stadium	Vulva-Ca 62	Vulva-Ca 72	Vaginal- 62	Vaginal- 72	Collum- 62	Collum- 72	Corpus- 62	Corpus- 72	Ovarial- 62	Ovarial- 72	Mamma- 62	Mamma- 72
19	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	Prim.R.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	0	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	1	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Prim.R.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
39	0	-	-	-	-	4	5	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	14	8	1	-	-	2	-	1
	2	-	-	-	-	26	13	-	-	-	2	-	1
	3	-	-	-	-	17	6	1	-	-	2	-	-
	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	Prim.R.	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	9	-	2	1	3	-	4	1
49	0	-	-	1	-	10	12	-	-	-	-	-	-
	1	-	1	1	2	28	17	7	7	-	5	1	3
	2	-	-	-	-	55	27	4	3	2	5	-	5
	3	-	-	1	1	58	11	3	6	2	3	2	1
	4	-	-	-	-	4	-	-	-	14	3	-	2
	Prim.R.	-	1	-	-	6	4	3	2	2	2	-	1
	Sa.o.K.	-	-	1	-	7	-	4	-	10	-	5	-
59	0	1	5	-	-	4	7	-	-	-	-	-	-
	1	3	3	2	1	20	8	37	27	6	4	1	8
	2	3	1	1	-	61	34	6	8	-	3	1	3
	3	-	1	1	1	85	24	5	1	1	2	1	1
	4	-	-	1	1	2	3	-	1	6	6	-	1
	Prim.R.	-	-	-	2	5	8	4	3	4	5	1	2
	Sa.o.K.	-	1	1	-	6	1	22	-	14	1	14	2
69	0	-	1	-	-	2	8	-	3	-	-	-	-
	1	3	2	1	1	17	15	43	50	-	6	-	4
	2	3	-	1	2	32	19	11	8	1	2	-	6
	3	4	2	3	-	52	35	7	5	7	2	1	-
	4	1	-	1	2	3	2	-	2	7	6	-	-
	Prim.R.	-	3	-	-	-	7	-	4	1	1	-	-
	Sa.o.K.	-	1	-	2	4	1	14	4	7	2	3	1
79	0	-	2	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-
	1	1	4	1	1	2	5	19	21	1	2	-	4
	2	-	1	-	-	10	13	2	13	-	-	1	2
	3	3	4	2	1	15	21	4	3	1	1	3	-
	4	-	-	1	-	2	1	1	1	5	3	-	-
	Prim.R.	-	2	-	-	-	4	1	6	-	1	1	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	1	-	1	1	2	1	2	1
89	0	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	1	2	-	-	-	1	6	5	-	-	-	1
	2	1	2	1	-	3	2	-	2	-	-	-	-
	3	-	1	-	-	3	2	2	-	-	-	-	-
	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	Prim.R.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
99	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Prim.R.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sa.o.K.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		24	43	22	18	574	335	213	188	101	75	43	51

3) Primäre Therapie

Für jedes Stadium der 6 aufgeführten Carcinome wurde die primäre Therapie aufgeschlüsselt in 4 Punkte, die wie folgt mit Ziffern bezeichnet sind:

0 = ohne Angabe im Krankenblatt oder statistischen Erhebungsbogen
1 = keine primäre Therapie
2 = Patientin wurde auswärts behandelt
3 = Patientin wurde primär in der I.UFK behandelt
4 = Patientin wurde auswärts anbehandelt und in der I.UFK weiterbehandelt

(Diagnostische Maßnahmen -Abrasio etc - gelten nicht als Therapie)

Stadium	Therapie	Vulva Ca		Vaginal Ca		Collum Ca		Corpus Ca		Ovarial Ca		Mamma Ca	
		62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	1	8	1	1	15	35	2	2	-	-	-	-
	4	-	1	-	-	6	1	-	1	-	-	-	-
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	6	11	4	4	73	45	98	65	5	6	-	1
	4	2	2	1	1	10	9	16	45	2	13	2	20
2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	3	7	4	2	2	169	101	21	26	1	2	1	1
	4	-	-	1	-	21	10	2	8	2	9	1	16
3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	7	8	6	3	211	95	17	9	6	4	4	-
	4	-	-	1	-	19	4	5	6	5	7	3	2
4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	1	-	3	3	11	6	1	3	23	16	-	-
	4	-	-	1	-	-	-	-	1	12	3	-	3
Pr.R.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	6	-	2	10	25	8	15	7	9	2	3
	4	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Sa/Ko	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	2	-	-	-	-	10	-	4	-	-	1	1	-
	3	-	2	1	1	3	2	10	4	3	3	1	-
	4	-	-	1	1	16	-	31	2	34	1	27	5
Summe		24	42	22	18	576	335	215	188	101	75	43	51

Die Patientim mit Tubencarcinom wurde 1962 auswärts ambehandelt und in der I.UFK weiterbehandelt, während die Patientin mit Tubencarcinom 1972 keine primäre Therapie erhielt.

Die genaue Aufschlüsselung über die primäre Therapie geht aus Tabelle VI hervor.

Beim Vulva Carcinom wurden 87,51% = 21 Patientinnen 1962 primär in der I.UFK behandelt, ebenso verhält es sich 1972, wo 92,86% = 39 Patientinnen primär in der I.UFK behandelt wurden.
Das gleiche Ergebnis findet sich beim Vaginal Carcinom. Davon wurden 1962 77,28% = 17 Patientinnen primär in der I.UFK behandelt und 1972 88,89% = 16 Patientinnen.

Für das Collum Carcinom gilt für 1962, daß 85,42% = 492 Patientinnen primär in der I.UFK behandelt wurden und 1972 92,24% = 309 Patientinnen.

Beim Corpus Carcinom wurden 1962 73,03% = 157 Patientinnen primär in der I.UFK behandelt und 1972 65,96% = 124 Patientinnen primär in der I.UFK.

Von den Patientinnen mit Ovarialcarcinom wurden 1962 44,56% = 45 in der I.UFK behandelt und 1972 53,34% = 40.

Das Mammacarcinom nimmt in dieser Statistik eine Sonderstellung ein, da nämlich 1962 nur 18,61% = 8 Patientinnen primär in der I.UFK und 1972 nur 9,81% = 5 Patientinnen primär behandelt wurden, während in beiden Jahrgängen die meisten Patientinnen auswärts anbehandelt d.h.operiert wurden und in der I.UFK weiterbehandelt d.h. bestrahlt wurden.

1962 gilt diese Aussage für 76,74% = 43 Patientinnen und 1972 für 90,19% = 46 Patientinnen.

4) Art der Gesamttherapie

In der folgenden Tabelle wird die Art der Gesamttherapie verglichen, unterschieden nach folgenden Kriterien:

0 = ohne Angabe, d.h. solche Fälle, bei denen keine Angaben im Krankenblatt oder im statistischen Erhebungsbogen zu finden waren;

1 = Fälle, bei denen keine Therapie durchgeführt wurde;

2 = Patientinnen, die operiert wurden;

3 = Strahlentherapie;

4 = Patientinnen, die operiert und nachbestrahlt wurden;

5 = Patientinnen mit Cytostatikabehandlung;

6 = Patientinnen, die erst operiert und anschließend mit Cytostatika behandelt wurden.

Kriterium	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Prim.R.		Sark.o.K.	
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
							Fälle							
	Vulva Ca													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	5	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
3	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-
4	1	4	7	11	5	2	6	8	1	-	-	3	-	2
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vaginal													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1	1	4	4	3	2	7	3	4	3	-	2	2	1
4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ite-um	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Prim.R.		Sark.o.K.	
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
	Fälle													
	Collum Ca													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	2	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	8	2
2	2	17	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
3	15	14	78	30	187	105	227	97	11	6	12	24	4	-
4	2	2	4	17	3	6	3	1	-	-	-	1	16	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Corpus Ca													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	4	-
2	-	-	2	7	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-
3	2	2	83	50	19	22	15	5	1	3	8	15	9	3
4	-	1	29	53	4	10	7	9	-	1	-	-	31	3
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ovarial Ca													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	-	-	-	-
2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-
3	-	-	-	2	-	1	4	3	12	9	6	8	3	-
4	-	-	6	12	3	7	7	2	21	1	1	-	33	
5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-
6	-	-	-	5	-	3	-	5	-	1	-	-	-	
	Mamma Ca													
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	-	-	1	1	4	-	-	-	1	3	3	
4	-	-	2	20	1	16	3	2	-	3	-	-	27	
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Die Gesamttherapie geht im Einzelnen aus der vorstehenden Tabelle hervor. Es zeigt sich, daß beim Vulvacarcinom die meisten Patientinnen sowohl 1962 als auch 1972 operiert und nachbestrahlt wurden, während beim Vaginalcarcinom dagegen hauptsächlich die Strahlentherapie durchgeführt wurde.

Das Collumcarcinom wurde im Stadium 0 1962 hauptsächlich bestrahlt, während es im Jahre 1972 operiert wurde. Für alle anderen Stadien des Collumcarcinoms bis auf Sarkome oder Kontrollfälle gilt für beide Jahrgänge die Strahlentherapie als vorherrschende Gesamttherapie.

Das Corpuscarcinom wurde in der Mehrzahl in allen Stadien bestrahlt, mit Ausnahme der Sarkome und Kontrollfälle, die zumindest 1962 zu einem hohen Prozentsatz operiert und nachbestrahlt wurden.

Bei den Patientinnen mit Ovarialcarcinom war 1962 in allem Stadien die Gesamttherapie zum Einen die Bestrahlung, zum Andern die Operation und Nachbestrahlung; 1972 kommt durch die Cytostatikabehandlung eine Veränderung in das Gesamttherapieschema. Als zusätzliche Therapie taucht nun vor allen Dingen im Stadium 3 und 4 die alleinige Endoxantherapie auf und im Stadium 1, 2, 3 und 4 die Therapie Operation und Endoxan.

Das Mammacarcinom wurde überwiegend operiert und nachbestrahlt.

Vergleichende Übersicht nach Stadien getrennt

ta-ium	Krite-rium	Vulva-Ca		Vaginal-		Collum-		Corpus-		Ovarial-		Mamma-Carcin	
		62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
	2	-	5	-	-	2	17	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	1	1	15	14	2	2	-	-	-	-
	4	1	4	-	-	2	2	-	1	-	-	-	-
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2	-	-	-	-	1	7	2	7	1	-	-	-
	3	1	2	4	4	78	30	83	50	-	2	-	-
	4	7	11	1	1	4	17	29	53	6	12	2	20
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	2	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	3	2	1	3	2	187	105	19	22	-	1	1	1
	4	5	2	-	-	3	6	4	10	3	7	1	16
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	7	3	227	97	15	5	4	3	4	-
	4	6	8	-	-	3	1	7	9	7	2	3	2
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	3	-	-	4	3	11	6	1	3	12	9	-	-
	4	1	-	-	-	-	-	-	1	21	1	-	3
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
rim. Rec.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-
	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	3	-	2	-	2	12	24	8	15	6	8	1	3
	4	-	3	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ark. d.K.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	-	-	-	-	8	2	4	-	-	1	-	-
	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-
	3	-	-	2	1	4	-	9	3	3	-	3	-
	4	-	2	-	1	16	-	31	3	33	1	27	5
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Summe		24	42	22	18	576	335	215	188	101	75	43	51

4a) Prozentuale Gegenüberstellung der Gesamttherapie

		Vulva			
Stadium		Bestrahlt %	Operiert %	Operiert u. bestrahlt %	keine Therapie %
0	1962	-	-	100	-
	1972	-	55.55	45.45	-
1	1962	16.66	-	83.33	-
	1972	15.38	-	84.62	-
2	1962	28.57	-	71.43	-
	1972	25	25	50	-
3	1962	-	14.29	85.71	-
	1972	-	-	100	-
4	1962	-	-	100	-
	1972	-	-	-	-
5	1962	33.33	16.67	50	-
	1972	-	-	-	-
6	1962	-	-	-	-
	1972	-	-	-	100

		Vaginal			
tadium		Bestrahlt %	Operiert %	Operiert u. bestrahlt %	keine Therapie %
0	1962	100	-	-	-
	1972	100	-	-	-
1	1962	80	-	20	-
	1972	80	-	20	-
2	1962	100	-	-	-
	1972	100	-	-	-
3	1962	85.72	-	14.28	-
	1972	100	-	-	-
4	1962	100	-	-	-
	1972	100	-	-	-
5	1962	-	-	-	-
	1972	100	-	-	-
6	1962	100	-	-	-
	1972	50	-	50	-

Collum					
tadium		Bestrahlt %	Operiert %	Operiert u. bestrahlt %	keine Therapie %
0	1962	71.43	9.53	9.53	9.53
	1972	38.90	47.23	5.56	8.34
1	1962	93.98	1.21	4.82	-
	1972	55.56	12.97	31.49	-
2	1962	98.43	-	1.57	-
	1972	93.75	-	5.36	0.9
3	1962	98.70	-	1.30	-
	1972	97.98	-	1.01	1.01
4	1962	100	-	-	-
	1972	100	-	-	-
5	1962	100	-	-	-
	1972	92.30	-	3.85	3.85
6	1962	13.80	3.45	55.18	27.59
	1972	-	-	-	100

Corpus					
Stadium		Bestrahlt %	Operiert %	Operiert u. bestrahlt %	keine Therapie %
0	1962	100	-	-	-
	1972	66.67	-	33.33	-
1	1962	72.81	1.75	25.44	-
	1972	45.46	6.36	48.19	-
2	1962	82.61	-	17.39	-
	1972	64.71	5.88	29.42	-
3	1962	68.18	-	31.82	-
	1972	60		33.33	6.67
4	1962	100	-	-	-
	1972	75	-	25	-
5	1962	100	-	-	-
	1972	93.75	-	-	6.25
6	1962	20	2.22	68.89	8.89
	1972	50	-	50	-

Ovarial

Stadium		Bestrahlt %	operiert %	operiert u. bestrahlt %	Endoxan %	operiert u. Endoxan %	keine Therapie %
1	1962	-	14.29	85.71	-	-	-
	1972	10.52	-	63.16	-	26.32	-
2	1962	100	-	-	-	-	-
	1972	8.34	8.34	58.32	-	25	-
3	1962	36.36	-	63.64	-	-	-
	1972	27.27	-	18.18	9.10	45.45	-
4	1962	33.34	2.77	58.34	-	-	2.77 +
	1972	43.37	-	5.27	26.31	5.27	15.78
5	1962	85.72	-	14.28	-	-	-
	1972	88.88	11.12	-	-	-	-
6	1962	8.11	2.70	89.19	-	-	-
	1972	-	20	20	-	40	20

+ 2.77 %
ohne Angabe

Auf eine gleiche Tabelle, der die Zahlen des Mamma Carcinoms zugrundeliegen, wurde verzichtet wegen der zu dieser Zeit noch geringen Behandlungszahl. Das Mamma Carcinom wurde bis Anfang der siebziger Jahre vom Chirurgen operiert, danach meistens vom Gynäkologen behandelt.

5. Der jeweilige Lokalbefund nach Beendigung der Therapie

Es wurde der jeweilige Lokalbefund bei jeder Patientin angegeben. Die Angabe des Lokalbefundes gilt für die Gesamtuntersuchung nach Beendigung der Therapie. Es wurden dabei folgende Schlüsselzahlen verwandt:

0 = Keine Angaben im Krankenblatt oder statistischen Erhebungsbogen
1 = Lokal nicht gebessert
2 = Lokal gebessert
3 = Vollkommene Rückbildung
4 = Verschlechterung des Lokalbefundes
5 = Bei Vulva Verkochung: Wunde noch nässend
6 = Bei Vulva Verkochung: gute Wundheilung
7 = 2.Serie vorgesehen
8 = Cytostatika vorgesehen
9 = Lokalbefund gebessert, jedoch Fernmetastasen. (Sonstiges)

Lokalbefund	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Prim. Rec.		Par.o.
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62
							Fälle						
					Vulva Ca								
0	-	-	1	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-
1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	1	-
2	-	3	7	1	4	-	2	1	1	-	-	1	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-
6	1	6	-	8	-	3	2	4	-	-	-	3	-
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
					R=1								
					Vaginal								
0	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
1	-	-	1	-	1	-	1	1	1	2	-	-	1
2	-	1	4	4	2	2	4	2	1	1	-	2	-
3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

kal-fund	Stadium 0		Stadium 1		Stadium 2		Stadium 3		Stadium 4		Prim.Rec.		Sar.o.K.	
	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72	62	72
	Collum													
0	3	-	23	-	10	5	11	4	2	-	1	-	4	-
1	2	2	8	3	44	-	63	16	2	3	3	5	4	-
2	14	19	39	45	121	105	143	70	4	2	6	10	12	-
3	-	11	1	29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
4	-	-	11	2	12	1	4	2	3	-	2	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	1	-	2	-	9	1	-	-	-	-	1	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	R=2	R-3		R-2	R=1	R-1	R-5		R-1		R-11		R=8	
	Corpus													
0	-	-	49	1	10	1	4	1	-	-	1	-	11	-
1	-	-	6	6	3	3	9	3	-	1	3	3	3	1
2	2	2	55	87	10	18	9	9	1	2	3	8	27	2
3	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
4	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			R-3		R-1		R-2		R-1		R-5		R-4	R-
	Ovarial													
0	-	-	2	-	-	1	1	1	5	3	1	-	14	-
1	-	-	-	4	2	2	5	4	12	12	-	2	12	1
2	-	-	5	14	1	7	3	5	9	3	2	3	6	2
3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	1	-	2	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	3	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				R-1				R-1		R-1	R-3	R-3		R-

R = siehe nachstehenden Text

Das Vulvacarcinom zeigte nach Beendigung der Gesamttherapie in beiden Jahrgängen überwiegend einen gebesserten Lokalbefund, ebenso wie das Vaginalcarcinom.

Beim Collumcarcinom bleibt die Anzahl der Fälle, die nach Behandlung lokal gebessert waren, prozentual annähernd gleich, wenn man die unterschiedliche Fallzahl beider Jahrgänge in Relation stellt. Besonders fällt die Abnahme der Fälle, bei denen eine zweite Serie im Stadium III vorgesehen war, auf. Im Jahr 1962 war bei neun Fällen eine zweite Serie vorgesehen, dagegen 1972 nur in einem Fall.
Das Corpuscarcinom zeigt in beiden Jahrgängen überwiegend einen gebesserten Lokalbefund, während beim Ovarialcarcinom keine so gute Tendenz sichtbar wird. Beim Ovarialcarcinom sind Besserung des Lokalbefundes und keine Besserung prozentual etwa gleich stark vertreten.

Ein Abschlußbefund wurde in vielen Fällen unmittelbar nach Beendigung der Bestrahlung nicht erhoben, um die Tumorkriterien nicht durch therapiebedingte entzündliche Veränderungen zu verschleiern. (In der vorhergehenden Tabelle entspricht R diesen Fällen) Bei diesen wurde die Beurteilung des Lokalbefundes erst in der Nachsorgeuntersuchung dokumentiert.

Zusammenfassung

Die Anzahl der in der I.UFK München, Maistraße primär behandelten Carcinome hat im Zeitraum von zehn Jahren abgenommen mit Ausnahme des Vulva- und Mammacarcinoms. Eine epidemologische Aussage ist damit nicht zu treffen, da in diesem Zeitraum die Carcinomtherapie besonders der frühen Stadien durch Einrichtung kleinerer Behandlungseinheiten dezentralisiert wurde.

Beim Altersvergleich fällt eine Altersverschiebung um zehn Jahre zur höheren Altersgruppe auf, außer beim Mamma- und Corpuscarcinom, bei denen die Altersgruppe konstant blieb.

Die primäre Therapie fand in der I.UFK München statt.

Die Art der Gesamttherapie (Kontakt-Perkutan-Therapie) blieb mit Ausnahme des Ovarialcarcinoms im wesentlichen konstant. Die Methodik wurde durch den Einsatz der Hochvolttiefentherapie (Betatron, Gammatron) der modernen Konzeption angepasst. Während 1962 die perkutane Therapie mit konventionellen Röntgenstrahlen durchgeführt wurde und damit eine wesentlich höhere Hautbelastung zum Tragen kam, wurde 1972 die Tiefentherapie (Telehochvolttherapie) eingesetzt.

Herrn Priv.Doz.Dr.H.Lochmüller, Strahlenabteilung der I.UFK München möchte ich meinen besonderen Dank für die Überlassung des Themas und die wertvollen Anregungen bei der Arbeit aussprechen.

Tabellenverzeichnis

Tabelle I	Gesamtzahl aller behandelten Carcinomfälle (S.5)
Tabelle II	Vergleich der einzelnen Carcinome nach Stadien getrennt (S.7)
Tabelle III	Vergleich des Alters bei Erstbehandlung (S.11)
Tabelle IV	Vergleich des Alters nach Stadien unterteilt (S.14)
Tabelle V	Vergleichende Übersicht der Alterstufen und Stadien bei den einzelnen Carcinomen (S.18)
Tabelle VI	Primäre Therapie (S.19)
Tabelle VII	Art der Gesamttherapie (S.21)
Tabelle VIII	Vergleichende Übersicht der Gesamttherapie nach Stadien getrennt (S.24)
Tabelle IX	Prozentuale Gegenüberstellung der Gesamttherapie (S.25)
Tabelle X	Lokalbefund nach Beendigung der Therapie (S.31)

I. Frauenklinik der Universität München - Statistische Abteilung

Name des Patienten: ..... geb. am ..... Adresse auf der Rückseite angeben

Allgemeinangaben

Anamnese

Kurzen | Jahrgang | Alter bei Erstbehandlung | Famil.-Stand | Geburt. | Aborte | Alter bei Menopause | Allgemeine Anamnese | Tumor-Anamn.

2 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

künstl. natür.

Diagnose

Diagnose | Gruppe | Vorbe. | Anamnese | Nr. der Histologie | Symp. seit Mon. | 1. Konsult vor Monat | Einweisung durch | Allgem. Zustand | 1. Hinw. s. d. Diag. | Diagnose Sicher | Besonderheiten | Auswärts vorbeh. | Gewicht (Aufn.)

25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36

Ausw. bes. chert. ja, nein

Therapie

Operationen | Strahlen-Therapie | Radium Menge | Röntgen Menge Herd dosis bus. | Sonstige Behandlung | Interkurrente Erkrankung

37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51

Ausschlußbefunde:

Kontrollbefunde:

Kontrollbefunde in ... Jahr nach Erst- ... Behandlung | + Monaten nach Erstbehandlung

53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70

NUR BEI REZIDIVEN

Jahrgang der Erstbehandlung | Rezidiv im Jahr | (Gewicht Aufn.) | Primäre Lokalis. (Diagnose) | Allgem. Befund (Aufn.) | Rezidiv in Mon. nach Erstbehandl. | Wieviel ... | ... | ... eigen

71 72 73 74 75

Entlassungsbefund

Therapie | Lokal | Erfahrenkt. nach Blase | Allg. (Entl.) | Gewicht (Entl.) | + In Monaten nach Erstbehandlung | 79 | 80

Protokollant:

Lebenslauf

4.Juli 1948	geboren in Celle als Tochter des Kaufmannes Friedrich Lohmann und Felicitas Baïer
1954 - 1960	Besuch der Volksschule in München an der Türkenstraße
1960 - 1965	Besuch des Neusprachlichen Gymnasiums der Englischen Fräulein in Nymphenburg
1965 - 1969	Besuch des Landschulheims Stein a.d.Traun und dortselbst Abitur
1969	Beginn des Studiums der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München
1976	Abschluß des Studiums durch Staatsexamen in München
1976 - 1977	Medizinalassistentinnenzeit in München und Eichstätt
1977	Approbation
7.Oktober 1977	Verehelichung mit dem Kunstmaler Luitpold M.Richter
1977 - 1980	Assistenzärztin in der Klinik Dr.Decker für Innere Medizin, München